

Impressionen vom Whisky Club Thürnen Besuch beim Whiskyschiff Luzern 2022 am Freitag 25.03.2022

Delegation: Thomas B., Stephan & Brigitte, Martin



Bevor Stephan & Brigitte später zu uns stiessen, „bissen sich“ Thomas B. und Martin zuerst fest am awico-/The Whisky Chamber Stand (auf der MS Flüelen), an dem es sehr leckere, aber auch sehr teure unabhängige Abfüllungen gab. „The Whisky Chamber“-Gründer *Thomas B. Ide* (2.v.r., Bild-Mitte) aus D-Rheinfelden war selbst am Stand!

Whiskyschiff Luzern
24./25./26.03.2022

Neu am Europaplatz
beim Steg 5+6



Martin im Gespräch mit Patrick Wicki, CEO von **Scotch Sense**, einem CH-Unternehmen, das Whisk(e)y Tasting Sets für Grill-Events etc. verkauft.

Thomas B. und Martin auf dem Whiskyschiff MS Europa im Gespräch mit **Maria Stockhausen**, der **Ehefrau des Seven Seals Distillery AG (Stans)-Gründers Dolf Stockhausen**. Das Motto von Seven Seals *'Es kommt nicht auf die Zeit an, sondern auf den Geschmack'* kam uns "verdächtig" vor, ... und wir entlockten ihr einige interessante Informationen. Sie erzählte uns, dass ihr Mann bereits 75 Jahre alt sei, und für einen eigens hergestellten, guten Whisky ja 10 Jahre lang warten müsste und dann zu alt wäre. Also kam er auf eine Idee, die Reifung massiv zu beschleunigen. Sein Verfahren ist wohl vom Patentamt in Bern bewilligt worden, aber die Schotten zweifeln es an: Mit Wasser vorbehandeltes und erhitztes Fassholz wird zerkleinert im Alkohol gereift (und nicht Alkohol im Fass). Diese Methode ist bestimmt genial, und die Langatun Distillery aus Langenthal liefert den Spirit dafür, *aber* es ist für mich ein Zeichen unserer Zeit, dass wir „keine Zeit“ mehr haben, denn gerade guter Schottischer Whisky ist ein Symbol für *Geduld* und *Zeit* zur Reifung! Martin degustierte z.B. eine spezielle Peated-Ausgabe von Seven Seals (im linken unteren Foto die Flasche ganz links), die 94 Punkte von Jim Murray erhalten hatte. Der Whisky war gut, aber nicht völlig vergleichbar mit einem getorften schottischen Whisky (z.B. von einer Qualität und Aromenvielfalt der Insel Islay).





Fröhliches Plaudern und Degustieren auf der MS Europa am **Glenturret-Whisky-Stand** - Glenturret ist übrigens die erste schottische Destillerie in Schweizer Händen! Zitat von www.whisky.de: "Die Glenturret Distillery wechselt in Schweizer Hände zum Weinproduzenten und -großhändler **Art & Terroir**. Hinter diesem neuen Besitzer steht mit Silvio Denz ein einflussreicher und vermöglicher Unternehmer der Schweiz. Zunächst im Parfümbereich, jetzt u.a. mit hochwertigen Weinen und edlem Glaskristall positioniert Denz seine Produkte bewusst im Premiumbereich. Whiskykennern ist seine *Firma Lalique* als Hersteller von Glaskaraffen für exklusive Whiskys, u.a. Macallan, bekannt."



... Auf dem Oberdeck der MS Europa im Gespräch mit dem sehr netten Repräsentanten des schottischen Abfüllers **DRÀM MÒR** mit hochinteressanten, raren Abfüllungen, z.B. von Tomintoul, aber auch von der nicht mehr existierenden Destillerie „Dumbarton“ (20-jährig!) – s. Foto rechts! Der schottische „Slang“ machte die Unterhaltung jedoch nicht ganz einfach ... ☺

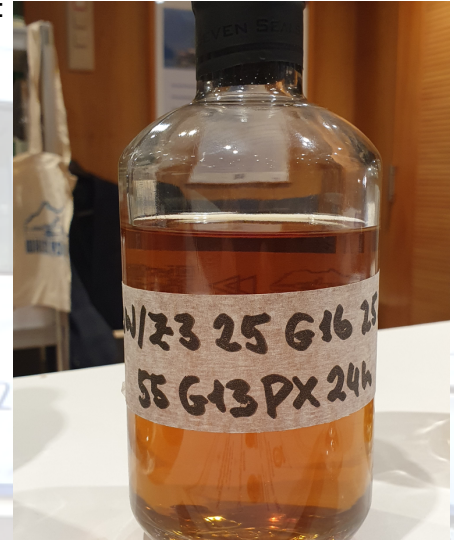


Die schottische Ambience steigerte sich nochmals: Eine tolle *Dudelsack-Formation* spielte beim Eindunkeln auf dem Europaplatz vor den Schiffsanlegestellen ...
(Foto von: <https://whiskyschiff-luzern.ch/gallery/> Impressionen Whiskyschiff 2022)



... auf dem Oberdeck der MS Waldstätter kamen wir u.a. zum Alexander Whisky Stand, der die **Wolfburn Distillery** vertritt und Generalimporteur für **Wolfburn** in der Schweiz ist:

Im Verlauf des späteren Abends erreichten wir das 3. Schiff, die „MS Waldstätter“:
Gleich beim Betreten des Unterdecks stießen wir auf den *Stand der Offiziellen Whiskyschiff Luzern-Abfüllungen* der letzten Jahre, und der Stand-Betreuer zeigte Martin diese Spezialabfüllung von **7Seals** für das Whiskyschiff Luzern 2020 – die Herstellungs-Formel befand sich auf dem Flaschenetikett:



Martin fand nach Degustation seinen *„Whisky of the Day“* von seiner Top No. 5 Favoriten-Whisky-Destillerie **WOLFBURN** (der nördlichsten Destillerie auf dem schottischen Festland!) ..., und nachdem Thomas B. am Ende seinen Favoriten (einen köstlichen Bunnahabhain von „The Whisky Chamber“) im 1. Whisky-Schiff MS Flüelen nochmals überprüft und dann als *seinen „Whisky of the Day“* gekauft hatte, ...



... verliessen wir 4 das Whiskyschiff Luzern und machten uns langsam, aber glücklich und um etliche Whisky-Erfahrungen reicher auf den Heimweg - mit diesen letzten Luzern-Impressionen hinein in die Nacht ...

